

Inhalt

1	Aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich in der Tschechischen Republik	17
1.1	Zur Rolle der Forschung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	18
1.2	Curriculumforschung und Lehrerinnen- und Lehrerbildung	22
1.3	Unterrichtsforschung und Lehrerinnen- und Lehrerbildung	23
1.4	Fazit und Ausblick	25
2	Bildungs- und Curriculumänderungen nach 1989	26
2.1	Phase der Dekonstruktion und teilweisen Stabilisierung (die 1990er Jahre)	27
2.2	Phase der Rekonstruktion: neue strategische Dokumente und Vorbereitung einer Curriculumreform (2000–2005)	28
2.3	Phase der Durchführung der Curriculumreform (2005–2012)	31
2.4	Ein Kurswechsel (nach 2012)	34
2.5	Fazit und Ausblick	36
3	Curriculumreform und ihre Implementierung: Forschungsergebnisse und Empfehlungen	37
3.1	Fehlendes Verständnis für Leitideen der Reform	38
3.2	Diskussionen über die Reform: Akteure und ihre Stimmen	39
3.3	Problem der Sprache – der Verständigung – des Verstehens	41
3.4	Was eigentlich reformiert wurde	42
3.5	Probleme mit der Implementierung	43
3.6	Bedingungen der Implementierung	44
3.7	Problematische Akzeptanz der Reform seitens der Lehrpersonen	45
3.8	Zwei-Ebenen-Curriculum: Rahmenbildungsprogramme und Entwicklung der Schulbildungsprogramme als Basis der Reform	46
3.9	Die Lehrpersonen als Curriculumentwickler: Verlegenheit und Zurückhaltung	47
3.10	Realisierung des Curriculums: Formalismus oder Entwicklung der neuen Lehr- und Lernkultur	48
3.11	Fazit und Ausblick	49
4	Von der Curriculumreform zur produktiven Lehr- und Lernkultur ..	50
4.1	Begrenzte Wirksamkeit der Curriculumreform auf den Unterricht	50
4.2	Produktive Lehr- und Lernkultur	52
4.3	Entwicklung der produktiven Lehr- und Lernkultur	55

4.3.1	Produktive Lehr- und Lernkultur im Kontext der Unterrichtsqualität auf theoretischer und empirischer Basis ableiten (Schritt 1)	56
4.3.2	Situationen der produktiven Lehr- und Lernkultur in Unterrichtsvideos identifizieren (Schritt 2)	56
4.3.3	Professionelle Wahrnehmung für eine produktive Lehr- und Lernkultur bei den Lehrerinnen und Lehrern entwickeln (Schritt 3)	57
4.3.4	Didaktische Kasuistiken in eine videobasierte Lernumgebung einarbeiten und für das Weiterlernen in den Professionsgemeinschaften zur Verfügung stellen (Schritt 4)	57
4.4	Fazit und Ausblick	57
5	Schulunterricht im Fokus: Design und Ergebnisse einer Videostudie .	59
5.1	Das Forschungskonzept der IRSE-Videostudie	60
5.2	Kontext des Physik- und Geografieunterrichts	61
5.3	IRSE-Videostudien: methodologisches Vorgehen	61
5.3.1	Ziele und Fragestellung	61
5.3.2	Stichprobe und Design	62
5.4	Ergebnisse	64
5.4.1	In welchen Unterrichtsformen spielt sich der Unterricht ab?	64
5.4.2	Sind der Physik- und Geografieunterricht in der Sekundarstufe I lehrer- oder schülerorientiert?	68
5.4.3	In welchen Unterrichtsphasen spielt sich der Unterricht ab?	72
5.4.4	Wie hängen die Unterrichtsformen mit den Unterrichtsphasen zusammen?	75
5.4.5	Welche didaktische Medien und Mittel werden im Unterricht eingesetzt?	78
5.5	Fazit und Ausblick	81
6	Ziele und Zielorientierungen im Unterricht: Einblicke in die Überzeugungen von Physiklehrerinnen und -lehrern	83
6.1	Theoretischer Hintergrund: Überzeugungen, Wissen und subjektive Theorien bei Lehrerinnen und Lehrern	83
6.2	Überzeugungen über Unterrichtsziele und ihre handlungsleitende Funktion	85
6.3	Ziele und Methode der Studie	86
6.3.1	Ziele, Fragestellung, Operationalisierung	86
6.3.2	Datenerhebung (Interview LINT)	87
6.3.3	Datenbearbeitung (Kategoriensystem LAUKON)	89
6.4	Ergebnisse	90
6.4.1	Welche Ziele erachten die Lehrerinnen und Lehrer im Physikunterricht als wichtig?	90

6.4.2	Wie gehen die Lehrerinnen und Lehrer mit den Zielen im Physikunterricht um?	96
6.5	Fazit und Ausblick	98
7	Video in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung: eine Übersicht leitender Ansätze	100
7.1	Lehren und professionelles Lernen (mit Videos)	100
7.1.1	Reflexionsfähigkeit bei Lehrerinnen und Lehrern fördern	101
7.1.2	Reflektive Praktika in Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Aktionsforschung	102
7.1.3	Arbeit mit Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	104
7.2	Ansätze der Videoarbeit: eine Systematisierung	107
7.2.1	Learning-Teaching-DVD	108
7.2.2	LUV – Lernen aus Unterrichtsvideos	109
7.2.3	Videoclubs	111
7.2.4	Videoportal	112
7.2.5	Problem-Solving-Cycle	114
7.2.6	(School)-Video-Interaction-Guidance	115
7.2.7	Content-Focused-Coaching	116
7.3	Fazit und Ausblick	117
8	Wissenskonstruktion und Wissensaustausch in der Lehrerverberufung: Didactica viva als Programm für lernende Schule	119
8.1	Zum Wissen und Wissensaustausch in der Professionsgemeinschaft ...	120
8.2	Die Rolle der formativen Hospitation	121
8.3	Von der Erforschung zur Verbesserung des Unterrichts	123
8.3.1	Kategorisierung der Unterrichtssituationen: Qualitätsbeurteilung	124
8.3.2	Komplexe Bewertung: Zielerreichung – Qualitätsindikation – Bedarf an Alteration	126
8.3.3	Methodik 3A: Annotieren – Analysieren – Alterieren	127
8.3.4	Didaktische Kasuistik: Ergebnisse präsentieren	128
8.3.5	DiViWeb – eine Kommunikationsplattform	129
8.4	Didactica viva als Programm für lernende Schule	130
8.5	Fazit und Ausblick	132
	Zusammenfassung und Ausblick	133
	Summary	135
	Literatur	137
	Verzeichnisse der Abbildungen, Tabellen, Exkurse und Abkürzungen	149